

Volkshochschule Lahn-Dill

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

Wirtschaftsplan 2027

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Volkshochschule Lahn-Dill, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2027 in seiner Sitzung am wie folgt beschlossen:

1. **Erfolgsplan 2027**

Jahresergebnis: 990 €

2. **Vermögensplan 2027**

Ausgaben: 25.000 €

3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.

4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2027 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Lahn Dill gemäß **Schuldenübersicht** zur Verfügung gestellt.

5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Carsten Braun
Landrat

Inhaltsverzeichnis

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2027

a.	Unternehmen und Allgemeines	3
b.	Kundenstatistiken/ Planungen 2027	4
c.	Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2027	5
d.	Rückstellungen	6

2. Darstellung der Lage

a.	Ertragslage/ Erfolgsplan 2027	7-10
b.	Vermögenslage/ Vermögensplan 2027	10
c.	Finanzlage	11
d.	Mittelfristiger Finanzplan	11
e.	Schuldenübersicht	12

3. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2027

a.	Chancen	13
b.	Risiken	13
c.	Ergebniserwartung 2026 / Ergebnisplanung 2027	14

1. Geplanter Geschäftsverlauf 2027

a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises vom 04. September 1995 zum 01.01.1996 gegründet. Seine Aufgabe ist die Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene. Der Zuständigkeitsbereich betrifft den gesamten Lahn-Dill-Kreis, außer dem Stadtgebiet Wetzlar.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt nach § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 300.000. Der „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zum 31.12.2025 beträgt € 147.822,77.

Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Grundstück mit Gebäude in der Bahnhofstraße 10, 35683 Dillenburg.

Unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses 2026 und des Wirtschaftsplans 2027 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Eigenkapitals:

	Euro
Stammkapital	300.000,00
Allgemeine Gewinnrücklagen	0,00
Ergebnisvorträge aus Vorjahren	-552.433,98
Jahresergebnis 2025	104.611,21
Eigenkapital Fehlbetrag zum 31.12.2025	-147.822,77
Erwartetes Ergebnis 2026	22.499,74
Planergebnis 2027	990,00
Eigenkapital Fehlbetrag zum 31.12.2027	-124.333,03

Der Wirtschaftsplan 2027 sieht ein positives Ergebnis in Höhe von 990,00 € vor. Hierdurch entsteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von insgesamt noch -124.333,03 € per 31.12.2027. Ein Liquiditätsdarlehen wird in Höhe von maximal 2.500.000 € von der Abfallwirtschaft Lahn Dill (nachfolgend AWLD) zur Verfügung gestellt.

Der Geschäftsverlauf und die Lage werden 2027 im Wesentlichen durch abgehaltene VHS-Kurse und durch die empfangenen Zuschüsse vom Land Hessen und vom Lahn-Dill-Kreis, sowie durch deutlich geringere Unterrichtseinheiten und Teilnehmerzahlen im Bereich Deutsch als Fremdsprache (nachfolgend DaF genannt) von ca. 37 % bestimmt.

b) Kundenstatistiken/ Planungen 2027

Die allgemeinen Unterrichtsgebühren für eine Unterrichtseinheit (45 Minuten) betragen seit dem 1. Halbjahr 2025 je Teilnehmer 3,85 € (bei mindestens 8 Teilnehmern) und werden zum 01.01.2027 auf 4,10 € je Teilnehmer (bei mindestens 8 Teilnehmern) erhöht.

Die Entwicklung bei den Unterrichtseinheiten, Teilnehmerzahlen und Gebühren schätzen wir wie folgt ein:

Geschäftsjahr	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer
2022	9.513	4.541
2023	10.481	5.192
2024	10.653	5.382
2025	12.012	6.213
Plan 2026	12.500	6.600
Ist 1-6 2026	6.077	3.326
davon DaF	2.900	531
Plan 2027	10.494	5.541
davon DaF	4.000	800

Die Planwerte für 2027 liegen unter dem Niveau des Jahres 2026. Diese rückläufige Planung ist auf angepasste Finanzierungsmaßnahmen im Bereich DaF zurückzuführen. Für 2027 werden sowohl deutlich weniger Kurse als auch deutlich geringere Teilnehmerzahlen in diesem Bereich geplant.

c) Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2027

Geschäftsjahr per 31.12.	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2022	10,74
2023	10,77
2024	10,27
2025	9,53
Plan 2026	14,00
Ist 30.06.2026	9,96
Plan 2027	13,00

Die Anzahl der Gesamtstellen liegt mit 9,96 VZÄ derzeit unterhalb der für 2026 geplanten Gesamtstellen in Höhe von 14. Für das Jahr 2027 planen wir noch mit 13 Gesamtstellen und haben weiterhin damit die Möglichkeit die Personalkapazitäten bedarfs- und ergebnisabhängig zu verändern.

Die Stellenübersicht enthält 1,0 (2 Personen) Stellen hauptamtliche Musikschullehrer, die an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e.V. im Rahmen einer Personalüberlassung weiterberechnet werden.

Die derzeit zu prüfende Rechtslage zur Festanstellung von Dozentinnen und Dozenten im Bereich DaF könnte dazu führen, dass eine entsprechende Festanstellung umgesetzt werden muss. Aufgrund der erwarteten rückläufigen Teilnehmerzahlen wird für die Aufrechterhaltung der aktuellen Integrationskurse jedoch voraussichtlich nur noch eine VZÄ statt bisher zwei VZÄ benötigt.

d) Rückstellungen

Die Rückstellungen werden sich wie folgt entwickeln:

	Stand: 31.12.2025	Stand: 30.06.2026	Plan 31.12.2027
Summe der Rückstellungen/Abgrenzungen	111.748,83 €	210.150,39 €	63.495,00 €

Wir planen geringere Rückstellungen per 31.12.2027, insbesondere in der Position Sanierungsarbeiten Gebäude.

2. Darstellung der Lage

a) Ertragslage/ Erfolgsplan 2027

Eine Übersicht wesentlicher Gewinn- und Verlust-Positionen zeigt die folgende Tabelle:

GuV - Position	Ist 2025	Plan 1 - 6 2026	Ist 1 - 6 2026	Plan 2027
Teilnahmegebühren aus den VHS-Kursen	739.529,16	390.413,00	388.572,19	576.353,66
Erstattung von Personalaufwendungen	101.790,42	52.544,10	53.091,16	95.167,03
Mieterträge	65.577,05	32.801,89	35.628,16	71.256,32
Teilnahmegebühren der Firmenkurse / übrige Einnahmen	81.438,16	16.302,46	26.478,55	37.829,91
Zuweisungen	766.340,32	383.697,14	396.473,00	792.579,15
Sonstige betriebliche Erträge	1.055,18	421,61	4.216,37	1.000,00
Gesamtleistung	1.755.730,29	876.180,20	904.459,43	1.574.186,07
Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.210,96	22.131,06	17.956,57	37.654,05
Aufwendungen für bezogene Leistung	461.751,41	255.798,18	241.875,33	339.709,59
Rohergebnis	1.252.767,92	598.250,96	644.627,53	1.196.822,43
Personalaufwendungen	753.479,06	405.222,06	381.903,54	869.409,55
Abschreibungen	54.299,54	27.353,50	24.179,34	57.596,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	313.576,24	145.575,53	211.326,80	249.531,88
Betriebsergebnis	131.413,08	20.099,87	27.217,85	20.285,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1.089,16	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.700,08	8.850,00	7.965,00	19.295,00
Steuern und ähnliche Aufwendungen	190,95	0,00	51,69	0,00
Ergebnis nach Steuern	104.611,21	11.249,87	19.201,16	990,00

Die VHS Lahn-Dill wird im Jahr 2027 ein positives Ergebnis in Höhe von voraussichtlich 990,00 € erzielen.

Wir gehen dabei von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:

- a) Im Bereich DaF rechnen wir im Jahr 2027 mit Mindereinnahmen bei den Kursgebühren in Höhe von ca. 200.000 €.
- b) Der Trägerzuschuss des LDK beträgt 2027 für die VHS Lahn-Dill 288.000 € zuzüglich eines ratierlich jährlichen Verlustausgleich in Höhe von 250.000 €.
- c) Eine allgemeine Kostensteigerung in Höhe von 3 % p.a. ist eingeplant.
- d) Bei den Personalkosten wurden die tariflichen Erhöhungen (5%) geplant.
- e) Wir planen Instandhaltungsarbeiten am Gebäude, die uns nur noch mit einem Kostenaufwand in Höhe von 25.000 € im Jahr 2027 belasten.

Erläuterung wesentlicher Planansätze:

Teilnahmegebühren VHS-Kurse:

Die Plansätze der Erlöse aller Fachbereiche 2027 der VHS basieren auf Regelgebühren von 4,10 €/UE ab dem 01.01.2027 pro Teilnehmer (bezogen auf 8 Teilnehmer). Wir planen für 2027 weniger Gebühreneinnahmen als im Jahr 2026. Dies ist insbesondere auf die geänderten Finanzierungsmaßnahmen im Bereich DaF zurückzuführen.

Erstattung von Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen für die Musikschullehrer/-innen wurden bezüglich der Tarifierhöhung angepasst. Die Personalkosten werden an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V. weiterberechnet.

Teilnahmegebühren (Firmenkurse) Organisationen/übrige Einnahmen:

Die Teilnahmegebühren (Firmenkurse) Organisation/übrige Einnahmen wurden mit 37.829,91 € geplant. Diese Position umfasst überwiegend die Firmenkurse, die vorsichtig geplant wurden.

Zuweisungen und Zuschüsse:

Nach Abschluss einer Vereinbarung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens (Hessisches Weiterbildungsgesetz – HWBG) zwischen dem Land Hessen und der VHS Lahn-Dill wird der Zuschuss des Landes Hessen voraussichtlich 254.579,15 € betragen. Der Trägerzuschuss des LDK beträgt 288.000 € zuzüglich eines jährlichen Verlustausgleichs in Höhe von 250.000 €.

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Dieser Bereich ist geprägt durch die Aufwendungen für Honorarverträge der Dozenten. Das Regelhonorar liegt seit dem 01.01.2023 bei 25,00 €/UE.

Personalaufwendungen:

Die tariflichen Erhöhungen für 2027 wurden mit insgesamt 5 % eingeplant.

Abschreibungen:

Das Anlagevermögen der Volkshochschule Lahn-Dill führt im Jahre 2027 inklusive der geplanten Investitionen zu Abschreibungen in Höhe von insgesamt 57.596,00 €.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Planung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auch für 2027 geprägt von Sanierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 25.000 €.

Nachfolgende Maßnahmen sind für 2027 geplant:

- Energetischen Sanierung wie z.B. die Erneuerung diverser Fenster

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wird die Liquiditätshilfe der AWLD in Höhe von geplanten 850.000 € entsprechend verzinst (geplant 2,27 %).

b) Vermögenslage/ Vermögensplan 2027

Für das Jahr 2027 sind Investitionen in einem Gesamtumfang in Höhe von 25.000 € gemäß nachstehender Aufstellung geplant:

<u>Investitionen</u>			
	Plan 2026	Ist 01-06/2026	Planung 2027
IT-Hardware	5.000,00 €	892,90 €	5.000,00 €
Aussenanlagen	55.000,00 €	3.366,75 €	0,00 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000,00 €	5.433,14 €	15.000,00 €
GWG	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Gesamt	70.000,00 €	9.692,79 €	25.000,00 €

IT-Hardware: 5.000 €

Hierunter fallen Ersatzinvestitionen und Ausgaben zur weiteren Modernisierung der digitalen Infrastruktur.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 15.000 €

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter: 5.000 €

Für diverse Anschaffungen planen wir eine Pauschale in Höhe von 5.000 € (Anschaffungspreise zwischen 150 € und 1.000 € netto)

c) Finanzlage

Stichtag	Liquide Mittel	Liquiditätsdarlehn AWLD
31.12.2022	217.489,23 €	1.250.000,00 €
31.12.2023	104.970,89 €	1.100.000,00 €
31.12.2024	74.909,65 €	1.000.000,00 €
31.12.2025	170.850,82 €	900.000,00 €
30.06.2026	253.398,50 €	900.000,00 €

Zum 30.06.2026 lag das Darlehen (Liquiditätshilfe) der AWLD noch bei insgesamt 900.000 €. Die AWLD stellt der VHS Lahn-Dill maximal 2.500.000 € an Liquiditätsdarlehen zu Verfügung. Wir planen das Darlehen um 50.000 € pro Jahr zu reduzieren.

d) Mittelfristiger Finanzplan

Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Ergebnis VHS	22.500	990	6.000	11.000	16.000	21.000
Abschreibung	54.707	57.596	60.600	61.000	62.800	66.100
Einnahmen	77.207	58.586	66.600	72.000	78.800	87.100
Vermögensplan	70.000	25.000	25.000	30.000	35.000	40.000
Liquiditäts- veränderung	7.207	33.586	41.600	42.000	43.800	47.100
Ausgaben	77.207	58.586	66.600	72.000	78.800	87.100

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an dem 72 Jahre alten Gebäude in der Bahnhofstrasse erfolgen bis zum Jahr 2031. Diese Maßnahmen belasten das Ergebnis bis zu diesem Zeitpunkt stark.

Wir rechnen mit leicht steigenden positiven Ergebnissen, somit reduziert sich der jährliche nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der VHS unter der Voraussetzung, dass der LDK die jährlichen zusätzlichen Zuweisungen von 250.000 € beibehält.

e) **Schuldenübersicht**

Art der Schulden	Ist per 12/2025	Ist per 06/2026	Plan per 12/2027	Plan per 12/2028	Plan per 12/2029	Plan per 12/2030	Plan per 12/2031
Schulden aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
Liquiditätsdarlehen AWLD	900.000	900.000	850.000	800.000	750.000	700.000	650.000
Gesamt:	900.000	900.000	850.000	800.000	750.000	700.000	650.000

Die geplanten Liquiditätshilfen der AWLD in Höhe von insgesamt max. 2.500.000 € liegen zurzeit bei 900.000 € und sollen pro Jahr um 50.000 € ab 2027 getilgt werden.

Die Verzinsung erfolgt auf Basis steuerrechtlicher zulässiger Zinssätze, geplant mit 2,27 %.

3. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Unternehmen betreffende Bestandsgefährdungspotentiale sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche und sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

a) Chancen

- (1) Die Konzentration des Eigenbetriebes auf originäre Volkshochschulaufgaben, kann zu einer deutlichen Belebung der Weiterbildungsaktivitäten im Lahn-Dill-Kreis führen. Die Weiterbildungskonzeption wird konsequent umgesetzt und laufend angepasst.
- (2) Maßnahmen zur Optimierung der Energiebilanz und zur Erhöhung der Nachhaltigkeit werden vom Eigenbetrieb laufend geprüft und umgesetzt.
- (3) Die weitere Digitalisierung von Geschäftsprozesse kann zu Optimierungen und Ergebnisverbesserungen führen.

b) Risiken

- (1) Bei der weiteren Instandhaltung des Gebäudes und der Außenanlage „Bahnhofstraße“ kann es zu Mehraufwendungen in den Jahren 2027 bis 2031 kommen.
- (2) Die mögliche Umsatzbesteuerung von Bildungsangeboten kann zu einer weiteren Abschwächung der Nachfrage führen. Bislange sind nur Firmenkurse umsatzsteuerpflichtig.
- (3) Der Status unserer Lehrenden als Honorarkräfte wird zunehmend, insbesondere von den Sozialversicherungsträgern, in Frage gestellt. Eine Aberkennung dieses Status kann zu deutlichen Mehraufwendungen führen.
- (4) Im Bereich DaF werden öffentliche Zuschüsse sukzessive zurückgefahren. Dies führt zu deutlichen Umsatzrückgängen.

C) Ergebniserwartung

Insgesamt erwartet die Betriebsleitung für das Jahr 2026 ein Jahresergebnis gemäß Wirtschaftsplan, in Höhe von € 22.500.

Aufgrund des negativen Eigenkapitals in Höhe von 147.822,77 € per 31.12.2025 und der weiter anstehenden notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wird die Volkshochschule Lahn-Dill aus eigener Kraft die Verluste nicht ausgleichen können. Damit ist sicher, dass der Lahn-Dill-Kreis als Träger bis auf Weiteres einen ratierlichen Zuschuss in Höhe von derzeit 250.000 € pro Jahr zum Wiederaufbau des Eigenkapitals bereitstellen muss.

Die Vermögenslage wird sich nach unserer Einschätzung planmäßig entwickeln.

Die Finanzlage wird sich leicht verbessern. Die geplanten Liquiditätshilfen der Abfallwirtschaft Lahn-Dill in Höhe von max. Euro 2,5 Mio. im Jahre 2024 reichen aus.

Der Wirtschaftsplan 2027 enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 27.10.2026



Frank Dworaczek
Betriebsleiter